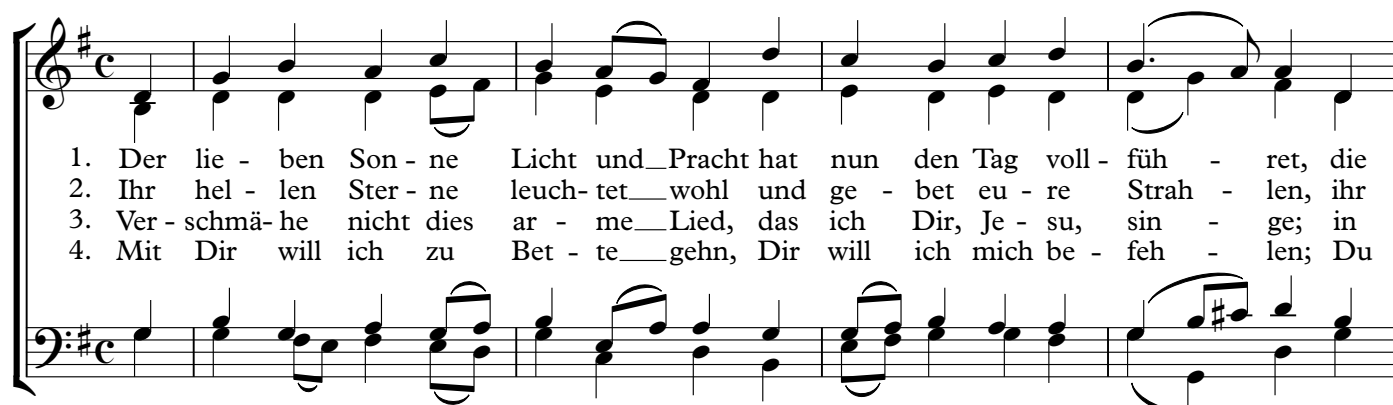


Der lieben Sonne Licht und Pracht

Text: Christian Scriver (1629-1693)

Musik: Johann Sebastian Bach (1685-1750)



1. Der lie - ben Son - ne Licht und Pracht hat nun den Tag voll - füh - ret, die
2. Ihr hel - len Ster - ne leuch - tet wohl und ge - bet eu - re Strah - len, ihr
3. Ver - schmä - he nicht dies ar - me Lied, das ich Dir, Je - su, sin - ge; in
4. Mit Dir will ich zu Bet - te gehn, Dir will ich mich be - feh - len; Du

5



Welt hat sich zur Ruh ge - macht; tu, Seel, was dir ge - büh - ret, tritt
macht die Nacht des Lich - tes voll; doch noch zu tau - send Ma - len scheint
mei - nem Herz - en ist kein Fried, bis ich es zu Dir brin - ge. Ich
wirst, mein Schutz - herr, auf mich sehn zum Bes - ten mei - ner See - len. Ich

9



an die Him - mels - tür und bring ein Lied her - für; lass
hel - ler in mein Herz die e - wig Him - mels - kerz, mein
brin - ge, was ich kann, ach nimm es gnä - dig an! Es
fürch - te kei - ne Not, auch sel - ber nicht den Tod; denn

13



dei - ne Au - gen, Herz und Sinn auf Je - sum sein ge - rich - tet hin.
Je - sus, mei - ner See - le Ruhm, mein Schatz, mein Schutz, mein Ei - gen - tum.
ist doch herz - lich gut ge - meint, o Je - su, mei - ner See - len Freund.
wer mit Je - sus schla - fen geht, mit Freu - den wie - der auf - er - steht.